

27.01.2023

Kleine Anfrage 1213

der Abgeordneten Thorsten Klute und Lisa-Kristin Kapteinat SPD

Kommunale Medizinische Versorgungszentren in NRW

Im Zuge der geplanten Krankenhausreform des Bundes und der Umsetzung des Krankenhausplans in Nordrhein-Westfalen kann eine stärkere ambulante Versorgung mit Medizinischen Versorgungszentren zur Sicherstellung der Versorgung gerade auch in ländlicheren Regionen eine noch wichtigere Rolle einnehmen. § 95 Abs. 1a) SGB V ermächtigt unter anderem auch Kommunen, Trägerinnen Medizinischer Versorgungszentren zu sein.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele Medizinische Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft gibt es in Nordrhein-Westfalen? (Bitte aufschlüsseln nach Kommunen.)
2. Welcher Rechtsformen bedienen sich diese nordrhein-westfälischen Kommunen, um die Medizinischen Versorgungszentren zu betreiben?
3. Welche Programme bietet die Landesregierung zur Förderung Medizinischer Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft an?
4. Welche Förderprogramme plant die Landesregierung zur Unterstützung von Kommunen, die ein Medizinisches Versorgungszentrum gründen können?
5. Was tut die Landesregierung, um den Verkauf an und die Gründung von Medizinischen Versorgungszentren durch Private-Equity-Gesellschaften zu verhindern?

Thorsten Klute
Lisa-Kristin Kapteinat